



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)

Preiswürdige Artikel empfehlen und Freikarten gewinnen djp-Ausschreibung 2015 offen für alle Wirtschaftsthemen

**50.000 Euro Preisgeld - Hochrangige Juroren aus Deutschland, Österreich, Schweiz
Einsendeschluss 15.7. - Bekanntgabe der Finalisten 16.9. - Preisverleihung 30.9.**

Frankfurt/Main, 2. Juli 2015 - Für den DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp) können bis zum **15. Juli** preiswürdige Artikel aus deutschsprachigen Print- und Online-Medien empfohlen werden. Zugelassen sind alle journalistischen Textgattungen, von Kommentar und Glosse über Exklusivmeldungen, ausführliche Berichte und Analysen bis zu Titelgeschichten, Serien und Interviews. Empfehlungen können online auf www.djp.de eingegeben werden. Wer einen Beitrag empfiehlt, den die Jury nominiert, erhält zwei Ehrenkarten für die große Preisverleihung am **30. September in Frankfurt am Main**.

In diesem Jahr können erstmals Artikel aus allen Wirtschaftsbereichen von den Autoren eingereicht oder von Lesern (auch Journalisten) empfohlen werden. Zusätzlich zu den bestehenden Themenpreisen für die Gebiete **Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Bank & Versicherung** sowie **Vermögensverwaltung** lobt der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) den „**djp Offenes Thema**“ aus. „Wir laden damit auch diejenigen Wirtschaftsjournalisten zur Teilnahme am Wettbewerb ein, deren Fachgebiete bisher nicht von der Ausschreibung abgedeckt wurden“, erläutert djp-Initiator Volker Northoff.

Der djp prämiert jährlich herausragende Print- und Online-Artikel aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg, die sich mit Themen rund um das Wirtschaftsgeschehen befassen. Damit würdigen zur Zeit neun Unternehmen aus verschiedenen Branchen als **djp-Partner** die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das

Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: **Clariant, Deutsche Asset & Wealth Management, Fraport, GLS Group, Pictet & Cie, Randstad, SimCorp, Talanx** und die **Targobank**.

Das Gesamtpreisgeld beträgt wie im Vorjahr 50.000 Euro. Für jedes der sechs Themengebiete sind 8.000 Euro ausgelobt: 3.000 Euro für den Preisträger und je 1.000 Euro für bis zu fünf weitere Nominierte. Zusätzlich erhält der beste Zweitplatzierte 2.000 Euro. Rund ein Viertel des Preisgeldes fließt gemeinnützigen Zwecken zu: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben einer persönlichen Prämie das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Partner daraufhin mit einer Spende unterstützen.

Preisverleihung und djp-Party am 30. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Mittwoch, den **30. September**, in **Frankfurt am Main** „die journalistenparty“ statt, zu der wieder mehr als 250 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Journalisten haben freien Eintritt, für Wirtschaftsvertreter gilt ein Frühbucherrabatt bei Kartenbestellung bis zum 15. August.

Hochrangige Jury - anonymisiertes Auswahlverfahren

Der rund 50-köpfigen djp-Jury gehören Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter der führenden Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes djp-Partners führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys.

Bekanntgabe der Finalisten am 16. September

Die Juryentscheidungen werden schrittweise veröffentlicht. Zwei Wochen vor der Preisverleihung werden am 16. September zunächst die Namen der Journalisten bekannt gegeben, die es mit mindestens einem Beitrag in die Finalrunde geschafft haben. Ab dem 23. September sind auf www.djp.de diejenigen Artikel einsehbar, die die Jury für den djp nominiert. 2014 nahmen **383 Journalisten mit 396 Artikeln aus 85 Medien** am Wettbewerb teil.

Veranstalter des djp ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de*